DAAD KIWi

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Pressespiegel Internationale Hochschulwelt - Sonderausgabe Afghanistan **Ausgabe 04/2021**

Liebe Leserinnen und Leser,

über drei Monate nach der Machtergreifung der Taliban gestaltet sich die Situation für Akademikerinnen und Akademiker in Afghanistan zunehmend düster. Mindestens **18.000 im Bildungsbereich Beschäftigte haben seitdem kein Gehalt mehr erhalten**. Viele wissen nicht mehr, wie sie ihre Familien ernähren sollen und beteiligen sich trotz Sicherheitsbedenken an Streiks und Demonstrationen. Die Taliban hatten im November angekündigt, ausstehende Gehälter der letzten drei Monate an alle Staatsbediensteten, einschließlich der Lehrkräfte und Dozenten an den öffentlichen Universitäten auszuzahlen.

Auch aufgrund dieser Entwicklung befinden sich immer mehr Forschende und Lehrende aus dem Land auf der Flucht. Den DAAD und die Alexander-von-Humboldt-Stiftung erreichen zunehmend Hilferufe. **Dafür soll es nun Brückenstipendien geben**. Für die Zukunft brauche es jedoch kreative Konzepte, um dem anhaltenden „Braindrain“ im Land entgegenzuwirken. Auch die Deutsche Forschungsgemeinschaft hat bekannt gegeben, ihre Unterstützung für geflüchtete Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen auszuweiten.

In den USA finden afghanische Akademikerinnen und Akademiker ebenfalls Zuflucht. So nimmt die Cornell Universität ab Dezember neun afghanische Studentinnen auf. Drei davon **berichten über ihre Fluchterfahrungen**. Sie waren ursprünglich an der Asian University for Women in Bangladesh eingeschrieben, mussten ihr Studium aufgrund der Pandemie aber via Remotezugriff aus Afghanistan führen. Das Magazin Nature fordert hingegen eine **globale Strategie, um Schutzsuchende und Organisationen zusammenzubringen**. Ziel sei ein sicheres, digitales Vermittlungsportal, auch über den Bildungsbereich hinaus.

Derweil bemühen sich die Taliban um bildungspolitische Allianzen. Dafür ist eine Delegation um den aktuellen Bildungsminister Abdul Baqi Haqqani in das Nachbarland **Pakistan gereist, um über mögliche Kooperationen zu verhandeln**.

Eine anregende Lektüre wünscht
Ihr Team des DAAD-Kompetenzzentrums Internationale Wissenschaftskooperationen

Im Fokus: Afghanistan

Finanzielle Situation von afghanischem Bildungspersonal zunehmend kritisch

Mindestens 18.000 Lehrende an Schulen und Universitäten haben seit der Machtübernahme der Taliban keine Bezahlung mehr erhalten. Auch Nebeneinkünfte sind weggefallen. Zudem ist der Forschungsalltag massiv ins Stocken geraten. Trotz Sicherheitsbedenken zieht es viele deshalb auf die Straße.

University World News, 02.12.2021 »

Deutschland: Unterstützung durch Brückenstipendien

Aufgrund der angespannten Situation beantragen immer mehr Afghaninnen und Afghanen Asyl im Ausland. Mit speziellen Stipendien will Deutschland Studierenden und Forschenden in Not helfen. Deshalb bauen der *DAAD* und die *Alexander-von-Humboldt-Stiftung* ihr Unterstützungsangebot aus und bieten Brückenstipendien an. Langfristig werde es jedoch nachhaltige und tragfähige Zukunftskonzepte brauchen.

Deutsche Welle, 11.12.2021 »

USA: Geflüchtete afghanische Akademikerinnen berichten

Die US-amerikanische *Cornell Universität* nimmt ab Dezember neun afghanische Frauen auf, die an der *Asian University for Women* in Bangladesh studierten. Aufgrund der Pandemie verfolgten sie ihr Studium remote von Afghanistan aus. Drei von ihnen berichten von ihrer Flucht, auch Personal der Universität kommt zu Wort.

Cornell Chronicle, 07.12.2021 »

Forderung: Vermittlungsportal für schutzsuchende Forschende

Hilfsinitiativen verzeichnen Rekordzahlen an schutzsuchenden Akademikerinnen und Akademikern, die das Land verlassen wollen. Viele versteckten sich oder seien auf der Flucht. Organisationen seien bereit, zu helfen - aber die Bedrohten hätten oft Mühe, sie ausfindig zu machen. Was es nun brauche, sei eine global koordinierte, digital zugängliche und sichere Evakuierungsstrategie.

nature, 24.11.2021 »

Afghanisches Bildungsministerium will Kooperation mit Pakistan

Eine Delegation um Taliban-Bildungsminister *Abdul Baqi Haqqani* hat in Pakistan mit zuständigen Beauftragten des Nachbarlandes über eine Zusammenarbeit verhandelt. Auch der stellvertretende Minister für akademische Angelegenheiten und der aktuelle Leiter der *Universität Kabul* nahmen an den Gesprächen teil.

The Express Tribune, 07.12.2021 »

Weitere Meldungen zu Afghanistan

Zur Lage in Afghanistan

Afghanistan dispatches: Taliban say Afghan girls' secondary and high schools must remain closed for now

Jurist, 12.12.2021»

Afghanistan: Winter is coming… What comes next?

Katoikos, 09.12.2021»

Urgent letters from Afghanistan: 'I hope the world will not forget us'

BBC, 08.12.2021»

Taliban declares women "free," but rights activists see little cause to celebrate

CBS News, 06.12.2021»

Inside Dostum's mansion: Afghanistan's inequality laid bare

The Diplomat, 06.12.2021»

The long road to finding an end to Afghanistan's humanitarian crisis

Reaktionen aus aller Welt

Afghanistan/China/Pakistan

Afghanistan-China-Pakistan Youth Forum launched

The international News, 13.12.2021»

Afghanistan/Deutschland

Afghanische Ortskräfte: Die Vergessenen

RND, 06.12.2021»

Germany seeks to send diplomats to Kabul in early 2022

Tolo News, 06.12.2021»

Afghanistan/Indien

Taliban can't demand acceptance at the barrel of the gun, says Afghan ambassador to India

news 18, 11.12.2021»

FPJ-Ed: Afghan students look up to ICCR for financial support

The Free Press Journal, 08.12.2021»

Afghanistan/Irland

Observer Research Foundation, 02.12.2021»

Afghanistan: Women call on the international community to support women's rights amid ongoing Taliban suppression

Amnesty International, 25.11.2021»

I travelled around Taliban-controlled Afghanistan. This is what I saw

openDemocracy, 24.11.2021»

Jobs lost, middle class Afghans slide into poverty, hunger

CNBC, 22.11.2021»

Afghanistan dispatches: Taliban Minister of Propagation of Virtue and Prevention of Vice insists that separating men and women is a fundamental Islamic value

Jurist, 16.11.2021»

Ministers Harris and Foley co-sign joint statement to promote equal access to education for Afghan women and girls

gov.ie, 29.11.2021»

Afghanistan/Pakistan

AIOU all set to establish regional office in Afghanistan

Business Recorder, 13.12.2021»

Afghanistan/Russland

Afghan former president Karzai thanks Russia for accepting 300 Afghan students

Tass, 01.12.2021»

Afghanistan/Vereinigtes Königreich

Get us out of Afghanistan, plead British Council researchers

Times Higher Education, 22.11.2021»

Afghanistan/Global

Academic freedom under fire across globe, warns Scholars at Risk

Times Higher Education, 09.12.2021»

Dieser Pressespiegel wird bereitgestellt von:
Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.,
Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen,
rechtlich vertreten durch Herrn Dr. Kai Sicks,
Kennedyallee 50,
D-53175 Bonn

Tel: +49 228 882-0
Fax: +49 228 882-444

E-Mail: pressespiegel-ihw@daad.de
Internet: https://www.daad.de/kompetenzzentrum

Vereinssitz:
Bonn (Deutschland), eingetragen beim Amtsgericht Bonn, Registergericht VR 2107

Redaktion:
S15 & S21, DAAD e.V.

Haftungshinweis:
Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte Dritter. Für den Inhalt verlinkter Seiten sind ausschließlich deren Betreiber zuständig.

Copyright © by DAAD e.V. Der Inhalt dieses Newsletters ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung des Textes - auch auszugsweise – und der Bilder ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des DAAD ist nicht gestattet.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier.

Bildnachweise:
"Empty Room", pixabay: https://pixabay.com/de/photos/klassenzimmer-schule-bildung-lernen-2093745/

"Afghanin", Pixabay: https://pixabay.com/de/photos/afghanistan-m%c3%a4dchen-burka-zeremonie-60641/

"Afghaninnen am Computer", pixabay: https://pixabay.com/de/photos/afghanistan-frauen-internet-79491/

"Afghanistan-Karte", pixabay: https://pixabay.com/de/photos/karte-afghanistan-atlas-naher-osten-1030358/

"Christian Hülshörster, DAAD", DAAD/Catherine Lecher Lazo